

# Verführerisch geliftet





**Aale fängt man am Grund! So lautet zumindest die gängige Meinung. Jan Lock ist sich da nicht mehr so sicher und präsentiert seine Köder auf höherem Niveau.**

**D**er Stundenzeiger meiner Uhr nähert sich unweigerlich der 24 Uhr Marke. Es wird Mitternacht und Zeit zum Einpacken.

Euphorisch hatte ich vor gut drei Stunden die beiden Grundruten ausgepackt. An diesem schwülwarmen Juniabend müssten die Aale doch Hunger haben. Doch trotz aller Vorfreude und den guten Voraussetzungen hatte kein Schlängler Interesse an meinen Ködern. Der ausgelegte Fetzenköder blieb unangetastet, und an der Wurmrute zupften nur ab und zu ein paar Kleinfische herum.

Mittlerweile freue ich mich nun schon so sehr auf mein Bett, dass ich regelrecht dankbar dafür bin, jetzt keinen Fisch versorgen zu müssen. Ich nehme die mit einem Tauwurm bestückte Rute schließlich aus der Ablage, um sie einzukurbeln. Doch was ist das, ein Hänger! Deutlich spüre ich, dass sich dabei nur der Haken verhängen hat, das Blei kann ich dagegen vom Grund heben und wieder fallen lassen. So sehr ich mich auch bemühe, den Hänger zu lösen, es passiert nichts. Jetzt hilft also nur noch rohe Gewalt! Um die Rolle nicht zu beschädigen, wickle ich ein paar Klänge meiner Geflochtenen um meinen Fischtöter und gehe langsam rückwärts.



**Lauerstellung: Jetzt nicht die Nerven verlieren. Erst, wenn der Schlängler abzieht, wird der Anschlag gesetzt.**



Ein Schritt, und noch einer, dann ein kleiner Ruck, und die Montage ist wieder frei. In einer solchen Situation zeigt sich ein wesentlicher Vorteil geflochtener Schnur beim Aalangeln: Selbst mit einer 15er Leine kann man einen Stein umdrehen, an dem eine 30er Monofile an ihre Grenzen gerät.

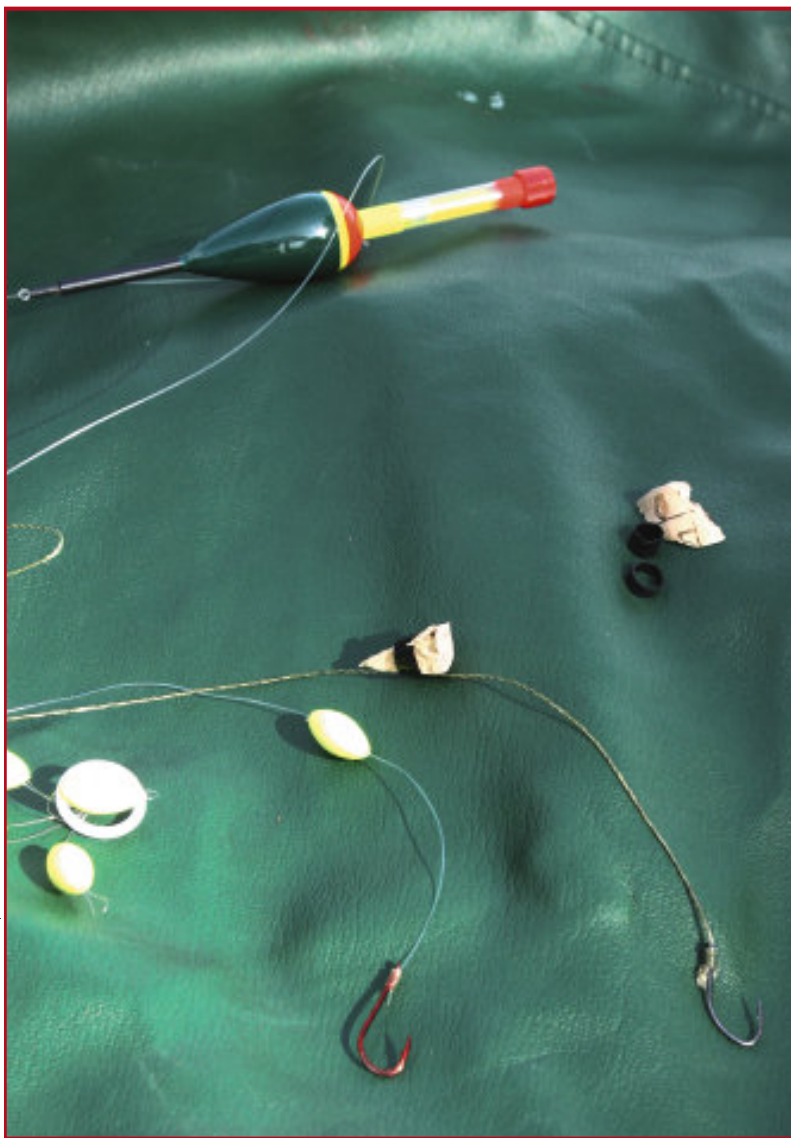
Ich begutachte schließlich die gerettete Montage im Licht meiner Kopflampe und stelle, wie bereits vermutet, fest, dass sich der Haken irgendwo verfangen hatte. Der Greifer ist komplett aufgebogen! Ich verstaue die Rute im Futteral und greife zur zweiten Rute. Wieder ein Hänger, das kann doch nicht wahr sein! Auch in diesem Fall

**Gegenüberstellung:**

Während sich der Wurm an der normalen Montage (r.) unter dem Stein verkriechen könnte, bleibt der „geliftete“ immer auf Nasenhöhe der Aale.







*Je näher der Auftriebskörper zum Haken geschoben wird, desto höher treibt der Köder auf.*

harmlose Kleinfischzupfer anzeigen, zerren diese lästigen Zwerge ihn vom Präsentierter Stück für Stück in ihr Versteck. Bei schlammigem Grund verliert auch der appetitlichste Wurm an Reiz, wenn er sich mitsamt Haken dort vergräbt. In beiden Fällen verringern sich unsere Chancen auf einen Aal deutlich.

Um dem vorzubeugen halte ich mich seit Kurzem an einen einfachen, aber sehr erfolgreichen Trick: Hoch mit dem Köder! Dazu montiere ich kurz vor dem Haken einen kleinen Auftriebskörper. Dies kann ein Stück zurechtgeschnittener Kork

sein, den ich mit einem Posenring einfach auf dem Vorfach fixiere. In manchen Fällen bieten sich auch kleine bunte Auftriebskügelchen an, die

zwar eigentlich für die Angelei am Forellensee gedacht sind, aber dieser Methode zum richtigen Auftrieb verhelfen. Einziger Nachteil der bunten Kugeln: Während sich die Korkvariante in Sekunden wieder entfernen lässt, muss man für eine Demontage des Forellenkügelchens schon den Schlaufenknoten des Vorfachs kappen.

Die Vorteile eines gelifteten Köders liegen klar auf der Hand: Die Gefahr, dass ein Wurm oder der Fetzen auf irgendeine Weise unter einen Stein gerät und dort die halbe Nacht wirkungslos bleibt, ist weitaus geringer. Selbst der agilste Wurm kann sich nun nicht mehr vergraben, da er nicht auf, sondern knapp über dem Grund hängt. Egal, ob Sie dabei mit der Posen- oder der Grundmontage fischen wollen, je weiter Sie den Auftriebskörper auf dem Vorfach nach oben schieben, desto höher treibt der Köder über dem Schlamm oder fern der Steine. Ich stelle meine Montagen generell immer so ein, dass der Köder ungefähr 10-20 cm über dem Grund lockt.

Egal, welchen Köder sie nämlich verwenden, im Freiwasser kann er viel mehr von seinem Aroma abgeben und reizt die sensible Aalnase somit viel effektiver, als ein Köder, der irgendwo im Kraut liegt.

Probieren Sie diese Methode bei Ihrem nächsten Aalabend ruhig einmal aus. So ein Kügelchen kann eine verführerische Wirkung zeigen, denn vielleicht macht sich der fette Breitkopf keine Mühe, den Köder unter einer engen Felsspalte hervorzuklauben. An einem leckeren Happen, der dagegen leicht „geliftet“ über dem Grund schwebt, wird er sicherlich nicht vorbeischwimmen. ■

halte ich schon kurze Zeit später einen aufgebogenen Aalhaken in der Hand und komme ins Grübeln. Meine letzte Köderkontrolle liegt bestimmt schon fast eine Stunde zurück. Es ist also durchaus möglich, dass beide Köder schon eine ganze Weile fest hingen, und ich mit ihnen somit überhaupt keine Chance auf einen Aalbiss hatte.

### Hoch mit den Ködern

In Fließgewässern sind unsere Köder oft den Launen des Wassers ausgesetzt. Schnell hat die Strömung den Fischfetzen unter einen Stein gedrückt, so dass ein schwerer Aal gar nicht an ihn heran kommen kann. Aber selbst in einem See können die Köder schnell „verloren“ gehen. Während die Knicklichter nämlich nur



*Vorstellung: Dieser schöne Aal schnappte sich den Tauwurm, den der Autor auf ein höheres Niveau geliftet hatte.*

# JETZT ZUSCHNAPPEN!

## Mitchell 300Xe:

Die Auferstehung einer Spinnfischer-Legende in Alu und Schwarz! Der neue Werkstoff „Polymer-Gewebe“, aus dem Rotor und Rollenkörper gefertigt sind, macht diese Top-Rolle zu einem echten Fliegengewicht mit nur 284 g. Eine komplett aus Aluminium hergestellte Kurbel rundet die edle Ausstattung ab. Die 300Xe besticht durch ihren seidenweichen Lauf (8 + 1 Kugellager) und ihr fein einstellbares Mehlscheibenbremssystem. Durch diese Feineinstellung der Frontbremse geht Ihnen kein Räuber mehr im Drill verloren! Die Rolle fasst sagenhafte 185 m 0,30er Schnur und wird mit Polymer-Ersatzspule geliefert.



## Schnäppchen-Paket

DER RAUBFISCH + Mitchell 300Xe

Jahresabo  
DER RAUBFISCH  
(6 Hefte) **20,45 EUR**

+ Rolle Mitchell 300Xe **57,00 EUR**

~~**77,45 EUR**~~

**Nur  
39,99 EUR\***

## Exklusiv für Abonnenten:

- Für Abonnenten gibt's zusätzlich **Gratis-Testprodukte** oder **DVDs** in jedem Heft.
- Wir schenken Ihnen **1 x jährlich** das praktische **RAUBFISCH-Fangbuch**.

So holen Sie sich Ihren Super-Schnapp: Coupon ausfüllen und abschicken an Paul Pary Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, DER RAUBFISCH-Leserservice, Erich-Kästner-Straße 2, 56379 Singhofen, Deutschland  
Telefon +49 (0) 2604/978-720  
Fax +49 (0) 2604/978-121  
E-Mail [leserservice.raubfisch@paulpary.de](mailto:leserservice.raubfisch@paulpary.de)

[www.raubfisch.de](http://www.raubfisch.de) **PAUL PAREY**  
ZEITSCHRIFTENVERLAG

Ein Angebot der Paul Pary Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, vertreten durch  
Thorn Twer, Amtsgericht Montabaur HRA 3166.

**JA, ich bin der neue Abonnent** und möchte RAUBFISCH im Schnäppchen-Paket zusammen mit der Rolle ab der nächst erreichbaren Ausgabe für mindestens 1 Jahr (6 Ausgaben) zum Preis von 39,99 €\* inkl. MwSt. und Versand abonnieren. Ich habe RAUBFISCH im letzten Jahr nicht im Abonnement bezogen. Das Abonnement verlängert sich zum Preis von 20,45 € (Ausland 23,- €) um ein Jahr, wenn ich es nicht drei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gegenüber dem Verlag kündige. Ich kann meine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Eingang der Ware bei mir. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an die Paul Pary Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Etwaige Kosten für die Rücksendung der Ware übernimmt der Verlag.

Name, Vorname des neuen Abonnenten \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_ Tel./Fax (für evtl. Rückfragen) \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift (evtl. des Erziehungsberechtigten) \_\_\_\_\_

## Gewünschte Zahlungsweise:

Durch Bankeinzug (nur von deutschen Konten möglich):

BLZ \_\_\_\_\_

Kontonummer \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Mit Kreditkarte:  VISA  Eurocard  Amex  Diners

Kartennummer (14 bis 16-stellig) \_\_\_\_\_ Prüffziffer \_\_\_\_\_ gültig bis \_\_\_\_\_

Preisstand: September 2007 05/07 r629

\*Darin enthalten ist ein Jahresabo RAUBFISCH für € 20,45, bei einem Auslandsabo wird ein Aufpreis von € 2,55 berechnet. Der Versand der Rolle wird nach Zahlungseingang bzw. Abbuchung des Rechnungsbetrages veranlasst. Bei Sendungen der Rolle in Länder außerhalb der EU müssen wir einen Versandkostenanteil von € 20,- berechnen.